

Zuchtbullenkalb erlöste 1.750 Euro

Über 1.000 Kälber in Ansbach verkauft

Mit 1.750 Euro erlöste ein Hurly-Zuchtbullenkalb (V: Hulkor) den Spitzenpreis der 30 angebotenen Tiere. Er wurde sehr gut typisiert und erreichte mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 134 den 4. Rang aller getesteten Hurly-Söhnen. Weitere sechs Zuchtbullenkälber erlösten mit Versteigerungspreisen über 1.000 Euro ebenfalls sehr gute Preise. Im Durchschnitt erreichten die 29 verkauften Tiere mit einem Lebendgewicht von 111 Kilo 789 Euro (= 873 Euro inkl. MwSt.).



Dieses Humpert-Zuchtbullenkalb erlöste 1.450 Euro

Die 909 verkauften Bullenkälber zur Mast pendelten sich mit einem Durchschnittsgewicht von 91 Kilo bei einem Kilopreis von 4,79 Euro (= 5,30 Euro inkl. MwSt.) ein, somit erlöste das Durchschnittskalb 434 Euro (= 480 Euro inkl. MwSt.). Die 30 – 40 Tage alten Kälber (287 Tiere) erzielten 5,03 Euro (5,57 Euro inkl. MwSt.) je Kilo. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,58 Euro inkl. MwSt.

Die 67 angebotenen Kuhkälber zur Zucht wurden restlos verkauft und konnten sich mit einem Verkaufserlös von 290 Euro (321 Euro inkl. MwSt.) wieder leicht steigern. Bei einem Durchschnittsgewicht von 92 Kilo erreichten die Tiere einen Kilopreis von 3,14 Euro (= 3,48 Euro inkl. MwSt.).

Mit einem Kilopreis von 2,87 Euro (= 3,18 Euro inkl. MwSt.) konnten die 34 weiblichen Nutzkälber gegenüber dem Vormarkt ebenfalls zulegen. Die 82 Kilo schweren Kälber erreichten somit einen Steigerungspreis von 236 Euro (261 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 10. Februar 2016.

Der nächste Großviehmarkt – **mit weiblicher Elitegruppe** - ist bereit am 04 Februar.